

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Spangenberg kursiert das Gerücht, dass das Hallenbad ab April geschlossen wird. Der finanzielle Zuschuss der Stadt Spangenberg ist offenbar nicht hoch genug, um den Betrieb des Hallenbades wirtschaftlich betreiben zu können. **Offiziell haben wir als Schule noch nichts davon gehört.** Ich habe versucht, den Betreiber des Hallenbades zu kontaktieren, was mir bisher nicht gelungen ist.

Ich habe die SV über das Gerücht informiert und eine Betroffenheit bei den Schülerinnen und Schülern festgestellt. Viele nutzen das Hallenbad mit ihren Familien, haben dort das Schwimmen gelernt und dort auch Geburtstage gefeiert.

Die Schülerinnen und Schüler haben im Schülerrat viele Ideen geäußert (Unterschriften sammeln, bei Firmen um Geldspenden bitten, einen Spendenlauf organisieren, einen Ausflug zum Rathaus machen um zu protestieren etc.). Aus diesen Vorschlägen ist die Idee entstanden, eine Demonstration zu organisieren.

Für kommenden Freitag, den 28. März, will unsere Schülervertretung einen Demonstrationzug zum Rathaus organisieren. Angedacht ist die Zeit ab 11.20 Uhr und ein Teil der folgenden SV-Stunde. Ich möchte die SV auf jeden Fall bei diesem Engagement unterstützen, denn es ist mir wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler für ihre Interessen eintreten und sich Gehör verschaffen. Schließlich ist das Demonstrationsrecht eines der wichtigsten Rechte, die wir in Deutschland für politische Partizipation haben. Ziel der Demonstration soll es sein, mehr Transparenz in dem Entscheidungsprozess zu fordern und –im besten Fall- die Schließung des Hallenbades zu verhindern.

Die Demonstration ist beim Schwalm-Eder-Kreis ordnungsgemäß angezeigt.

Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben, indem Sie selbst zur Demonstration kommen, indem Sie Werbung in den sozialen Medien machen oder, oder, oder und vor allem, indem Sie Ihr Kind an der Demonstration teilnehmen lassen.

Wenn Sie unser Anliegen unterstützen und Ihrem Kind erlauben, an der Demonstration teilzunehmen, benötigen wir bitte Ihr schriftliches Einverständnis, das Sie formlos schriftlich bekunden (*Mein Sohn/ Meine Tochter Klasse ... darf an der Kundgebung am Freitag, den 28.03.2025 teilnehmen.* Unterschrift eines Erziehungsberechtigten). Diese Einverständniserklärung geben Sie bitte bei dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin ab. Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht teilnehmen, werden in der Schule betreut.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Sieglinde Strieder